culture project of salzkammergut 2024 European Capital of Culture Bad Ischl Salzkammergut

AUFLAGE 1



Übernachten mit Sinn & Sinnlichkeit

8 AUSGESUCHTE UNTERKÜNFTE IM SALZKAMMERGUT
5 DESIGNOBJEKTE MIT THEMEN AUS DEM SALZKAMMERGUT
4 INTERNATIONALE GESTALTER
19 REGIONALE HANDWERKSBETRIEBE



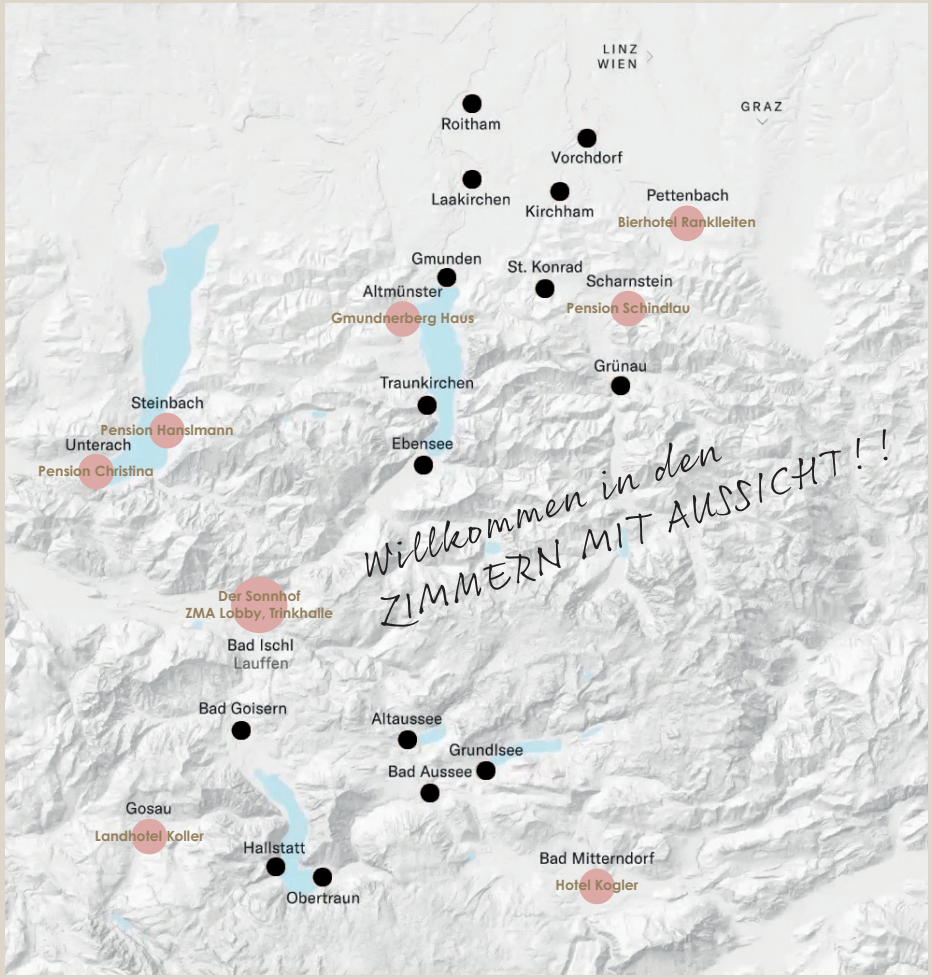
beim Raschgras rupfen an einem geheimen Ort im Salzkammergut

Wir lieben die Kunst des entschleunigten Reisens, um sich die Zeit zu nehmen die kleinen Dinge zu entdecken!

LUCY.D, Barbara Ambrosz & Karin Santorso
Industrial + Interior Designerinnen
Initiatorinnen des Projektes ZIMMER MIT AUSSICHT



8 AUSGESUCHTE UNTERKÜNFTE IM SALZKAMMERGUT



UNSER ABC DER HANDWERKSBETRIEBE
Admonter, **B**ender Naturstein, **B**esendorfer Zimmerei, **B**lut+Blume Tapeten, **D**onauer Design Lampenschirme, **F**arrow&Ball, **J**oka Wohnen, **K**alkputz Hilgert, **N**eu/Zeug Porzellan. Lampen. Manufaktur, **R**asch-Schuh-Verein, **S**alinen Austria AG, **S**teinmetz Brucker, **T**ischlerei Heindler, **T**ischlerei Gassner, **T**rewit Massivholz Möbel (Hauptpartner), **V**erena Schatz Glaskunst, **V**ieböck Leinen, **W**ohntextil Kaltenbrunner, **W**olltteppiche Sickinger

HAUPTPARNTER: Trewit Massivholz Möbel , ALL COLORS SPONSORED BY Farrow&Ball

ZIMMER MIT AUSSICHT
Regional-Design-Zimmer-Netzwerk

Auf unseren zahlreichen Reisen durch das Salzkammergut im letzten Jahr, entdeckten wir konträre Welten auf engstem geografischem Raum. Daraus ist auch unsere Idee entstanden ein **Slow-Hotel-Konzept** zu entwickeln, wo es um Übernachtungen mit Sinn & Sinnlichkeit geht. **Zimmer mit Aussicht** ist die Umsetzung unseres Wunsches die inspirierende Landschaft und regionale Handwerkstechniken in bestehenden Hotels und Pensionen zu visualisieren und in nachhaltig, aber modern gestaltete Salzkammergut-Zimmer zu verwandeln.

Die **Zimmer mit Aussicht** erstrecken sich wie ein „Fleckerlteppich" über **8 Orte** des Salzkammerguts. Start ist im **Almtal**, dann geht es über den **Traunsee** zum **Attersee**, weiter nach **Bad Ischl**, hinein in die **Gosau** und die letzte Station ist **Bad Mitterndorf** im Auseerland.

Die Zimmer sind auf ganz unterschiedliche Weise ähnlich und sollen Sie als **Gast inspirieren** mehr über das Salzkammergut zu erfahren. Unsere Gestaltung basiert immer auf dem Vorhandenen und fügt sich in das Alte ein. Gemeinsam ist ihnen der Versuch durch gleiche **nachhaltig gestaltete Designobjekte** und **regionale Materialien**, die wir in der Innenarchitektur verwenden, eine zeitgenössische aber autochthone, also für das Salzkammergut typische, Formensprache zu definieren. Es geht um den Cross-Over von Design, Handwerk, Altem und Neuem.
Um das Projekt auf breitere Beine zu stellen, haben wir **3 internationale Gestalterteams** eingeladen, je ein Salzkammergut typisches Thema zu bearbeiten und ein Objekt für die Gästezimmer zu entwerfen. Die **5 Themen** und die damit verbundenen **Designobjekte** sind: **Brettschnitt**, vorkommend bei Ballkonbalustraden. Dieser wird in einer Serie von Sitzbänken und Lehnstühlen von uns neu interpretiert. Die **Trachten** und die dazu passenden Stoffe, werden zu einem Betthaupt, das jedes der unterschiedlichen Betten schmückt. Für das Thema **Natur** im Salzkammergut, haben wir das Raschgras entdeckt, aus dem regional typische Patschen (Hausschuhe) geflochten werden und findet sich in einer von **KIM+HEEP** gestalteten Pendelleuchte wieder. Die wildlebende **Tierwelt** in den Wäldern des Salzkammerguts sind in den Spiegelobjekten Hide+Seek von **mischer'traxler studio** versteckt. Und last but not least darf auch das namensgebende Material **Salz** in Verbindung mit in der Region vorkommenden **Gestein** nicht fehlen. Das französische Architektenteam von **inFABric** gestaltet ein Trinkritual aus Glas und Stein.
All diese wunderschönen Objekte sind in jedem der Zimmer mit Aussicht zu finden. Sie sind Gebrauchsobjekte gleichermassen wie künstlerische Skulpturen.
Für die Umsetzung des Projektes konnten wir viele **regionale Produktionsfirmen und Manufakturen als Partner** gewinnen.
Uns bleibt nun nichts mehr zu sagen, als **genießen Sie den Aufenthalt** und tauchen Sie ein in die **Welt des Salzkammerguts**!

Barbara Ambrosz & Karin Santorso / LUCY.D

ZIMMER MIT AUSSICHT
8 AUSGESUCHTE UNTERKÜNFTE

NATUR PUR
HIDDEN TREASURE



PENSION SCHINDLAU
Schindlau 1,
4644 Scharnstein im Altmtal

Jutta und Paul Pangerl sind herzliche Menschen und tatkräftige Gastgeber.
Ihr offenes Haus bietet heimeligen Urlaub mit viel Familienanschluss. Das völlig neu gestaltete und frisch renovierte Zimmer mit Aussicht besteht aus zwei Räumen - für gemeinsame gesellige Abende und anschließendem privatem Rückzugsort mit riesiger Terrasse.

www.schindlau.at

BIERHOTEL RANKLLEITEN
Dürndorf 4643,
4644 Scharnstein im Almtal

Karl Stöhr ist Biersommelier, Bierimporteur und Betreiber des legendären Biermuseums in Pettenbach. Die ehemalige Postkutschenstation ist Restaurant, Hotel und eben Museumsort.
Das neugestaltete Zimmer mit Aussicht hat ein authentisches Flair mit seiner Holztramdecke, einen wunderbaren Ausblick in die Naturlandschaft des Flusses Alm und ist komplett ruhig gelegen.

www.bierheuriger.com

HOTEL + MUSEUM
BIERKULTUR



GENIESSEN MIT AUSSICHT
TRAUNSEEPANORAMA



GMUNDNER BERGHAUS
Gmundnerberg 86
4816 Altmünster a. Traunsee

Mit den Starköchen Mike Suesser und David Daxner bekommt das Gmundner Berghaus ein kulinarisches Upgrade zum sensationellen Blick über den Traunsee direkt auf den Traunstein. Das Penthouse im ehemaligen Alpenvereinshaus ist Zimmer mit Aussicht und bietet Platz für vier Personen. Lässig, ehrlich und rau, so wie die neuen Inhaber.

www.gmundnerberghaus.at

PENSION CHRISTINA
Fasching 9,
4866 Unterach a. Attersee

Barbara Schmidt und ihre Familie leben uns Sommerfrische am Attersee wie im Bilderbuch vor. Der Blick auf das Höllengebirge und den türkis farbenen Attersee ist klassisch, so wie man es sich eben vorstellt. Dort steht auch ein wahrer Schatz, das älteste Bauernhaus und wartet darauf renoviert zu werden. In diesem Setting ist das Zimmer mit Aussicht ein perfekter Rückzugsort.

www.pension-christina.at

FAMILIÄR + BÄUERLICH
TURQUOISE WATER



SOMMERFRISCHE
FESTE BESONDERS FEIERN



PENSION HANSLMANN
Unterroith 1,
4853 Steinbach a. Attersee

Gina Brandlmayr ist Köchin und Gastgeberin. Sie belebt und verändert stetig ihre traumhafte Umgebung am Attersee. Das Zimmer mit Aussicht in Steinbach ist etwas Besonderes - der alte ebenerdige Freizeitraum ist Bühne für Veranstaltungen, Laden für nachhaltige Lebensmittel und Ausweichquartier für Diners bei Schlechtwetter. Der Ausblick in den üppigen Garten ist ein Augenschmaus.

www.hanslmann.at

SONNHOF
Bahnhofstrasse 4,
4820 Bad Ischl

Christian Hrovat liebt das Reisen. Von seinen zahlreichen Fernreisen brachte er viele Möbelstücke mit, mit denen er das riesige alte Bauernhaus bestückte. Diese integrieren sich wie von selbst in die alten Mauern. Das Zimmer mit Aussicht ist ebenerdig, bestehend aus zwei großzügigen Räumen und hat einen Zugang in die traumhafte tropisch-heimische Gartenoase. Hier ist man mitten in der Stadt und doch ganz weit weg.

www.sonnhof.at

MITTEN IN DER STADT
TROPISCHE RUHEOASE



LANDHAUS KOLLER
Pass Gschütt Strasse 23,
4824 Gosau

Urlaub anno 1900 in der ehemaligen Faber Villa. Hier war der Kaiser Gast und jeder Gast ist König.
Manuela und Gottfried Koller kochen, bewirten und hosten in einem nicht alltäglichen Ambiente, in entspannter Atmosphäre und einer Landschaft zum Verlieben. Alles vom Feinsten auch im neuen Zimmer mit Aussicht.

www.hotel-koller.com

GOSAUKAMMBLICK
HIDEAWAY IN DEN BERGEN



ZIMMER MIT AUSSICHT

ERDIGER GENUSS
AUSEERLAND RELOADED

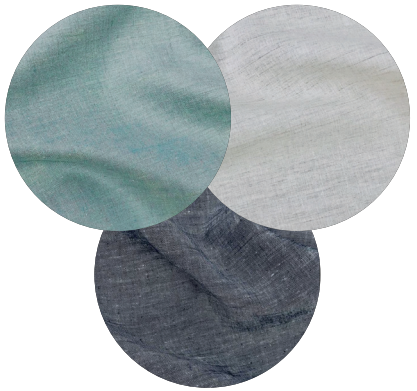


HOTEL KOGLER
Bad Mitterndorf 129,
8983 Bad Mitterndorf

Marion und Johannes sind junge, visionäre und liebevolle Gastwirte. Gleich drei Zimmer mit Aussicht in einem eigenen Haustrakt stehen den Gästen zur Verfügung. Der Blick auf den Grimming ist verführerisch und man kann hier die Seele herrlich baumeln lassen.

www.hotelkogler.at

LEINENSTOFFE
ÄLTESTE WEBEREI
VIEBÖCK LEINEN



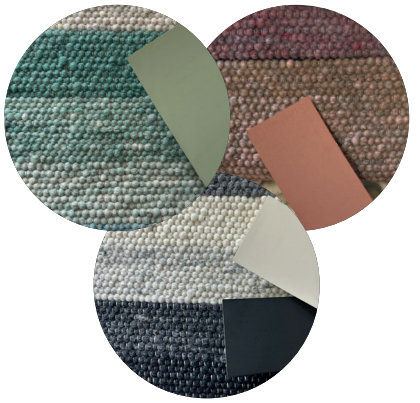


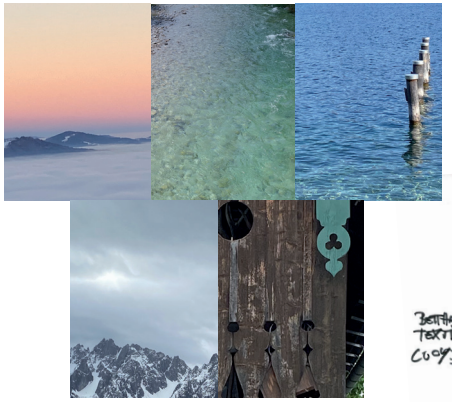
HISTORISCHE TAPETEN
BLUT + BLUME



KALKPUTZ
DANIEL HILGERT

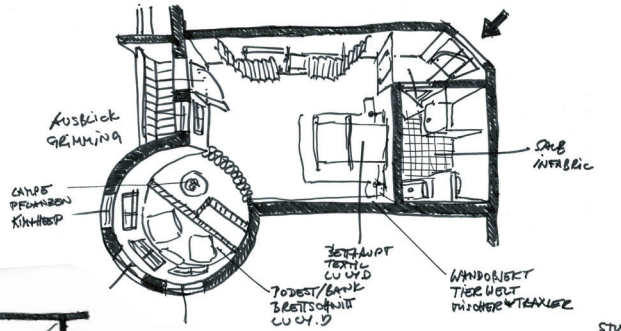
HAND GEWEBTE
WOLLTEPPICHE
WEBEREI SICKINGER

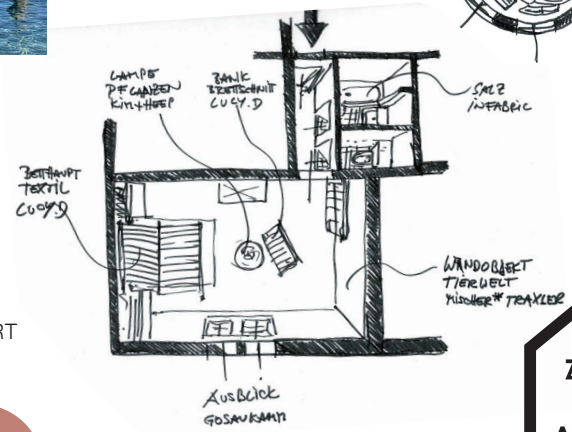


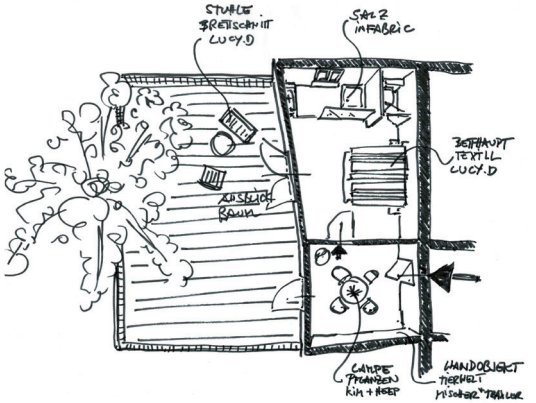


FARBPALETTE
VOM SALZKAMMERGUT INSPIRIERT
SPONSORED BY FARROW&BALL









ZIMMER MIT AUSSICHT

ACCESSOIRE
RASCH-PATSCHEN-VEREIN





BELEUCHTUNG
NEU/ZEUG PORZELLAN LEUCHTEN

WAS MACHT EIN **ZIMMER MIT AUSSICHT** AUS?
INTERIORELEMENTE

INTERIOR DESIGN LUCY.D FÜR ZIMMER MIT AUSSICHT IN BAD MITTERNDORF, HOTEL KÖGLER

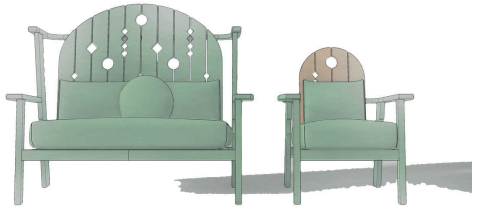






INTERIORDESIGN LUCY.D FÜR ZIMMER MIT AUSSICHT IN BAD MITTERNDORF, HOTEL KOGLER (L.), GOSAU, LANDHOTEL KOLLER

THEMA HOLZ + BRETTSCHNITT
DESIGNOBJEKT SITZBANK + LEHNSTUHL DOTS, FACES, PICASSO
DESIGN LUCY.D (WIEN/STEYR)
PRODUKTION TREWIT MASSIVHOLZ MÖBEL





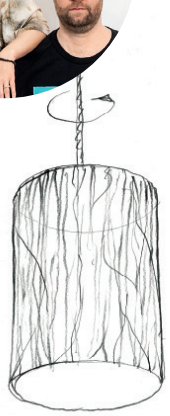


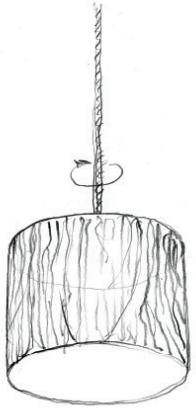


THEMA TRACHT + TEXTIL
DESIGNOBJEKT BETTHIMMEL
DESIGN LUCY.D (WIEN/STEYR)
PRODUKTION TISCHLEREI HEINDLER, VIEBÖCK LEINEN,
JOKA WOHNEN, NEU/ZEUG PORZELLAN.LAMPEN.MANUFAKTUR

THEMA NATUR + RASCHGRAS
DESIGNOBJEKT PENDELLEUCHTE AUS MAULBEERPAPIER + RASCHGRAS
DESIGN KIM+HEEP (KOREA/WIEN)
PRODUKTION DONAUER LAMPENSCHIRME, KIM+HEEP





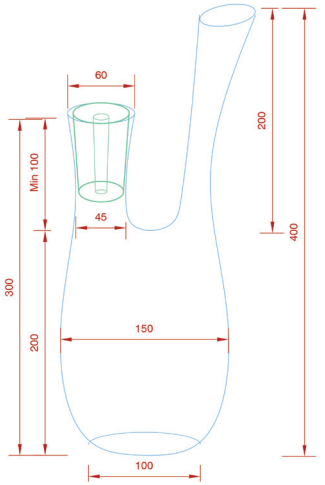


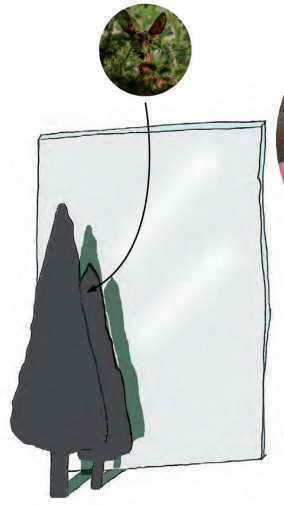
ZIMMER
MIT
AUSSICHT

WAS MACHT EIN **ZIMMER MIT AUSSICHT** AUS?
5 THEMEN + 5 DESIGNOBJKTE

THEMA SALZ + MINERALIEN
DESIGNOBJEKT KARAFFE, TRINKGLAS, TABLEAU
DESIGN INFABRIC ARCHITECTS (PARIS)
PRODUKTION VERENA SCHATZ GLASKUNST, SALINEN
AUSTRIA AG, STEINMETZ BRUCKER





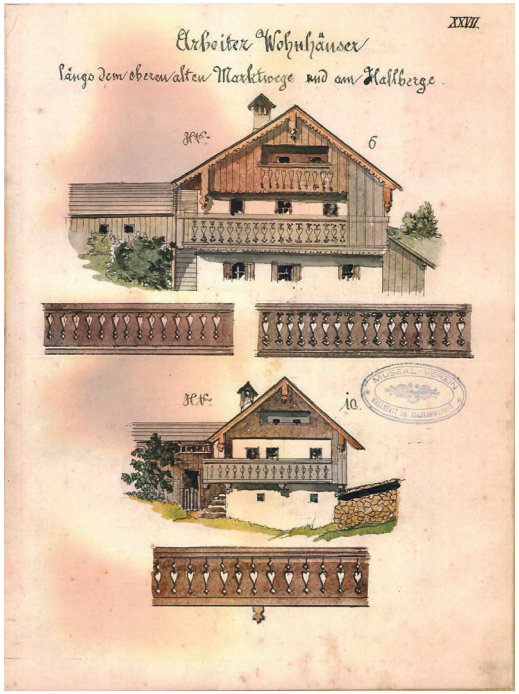




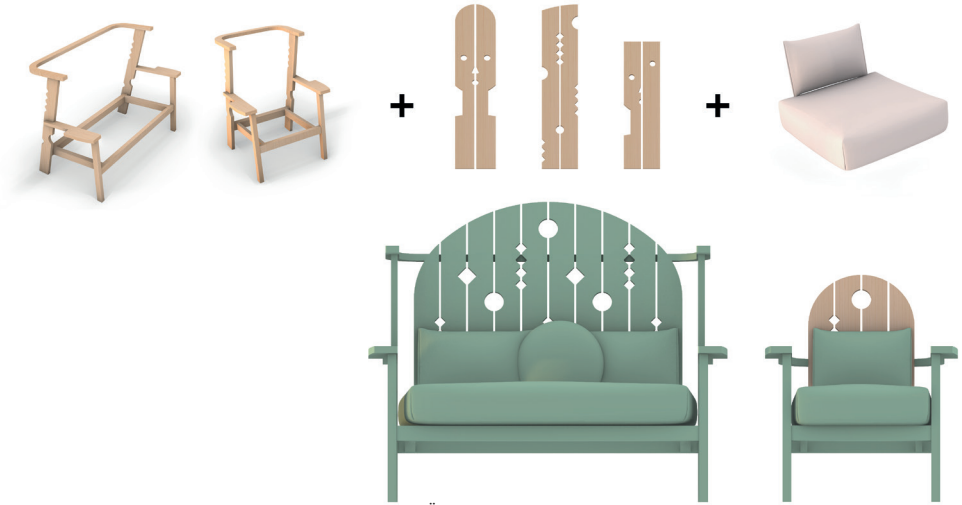
THEMA JAGD + TIERWELT
DESIGNOBJEKT SPIEGELSERIE HIDE+SEEK
DESIGN MISCHER'TRAXLER STUDIO (WIEN)
PRODUKTION MISCHER'TRAXLER STUDIO

HOLZ & BRETTSCHNITT
DESIGNENTWICKLUNG

Brettschnitte mit geschweiften, oftmals floral anmutenden Mustern finden sich oft in der Architektur des Salzkammerguts. Ab dem 18. Jahrhundert waren diese Schnitte Gestaltungselemente von Brüstungen und hölzernen Loggien, den sogenannten „Gwantnergängen". Formal sind in den architektonischen Elementen in eine Gesichter oder Fratzen zu erkennen. Weiters ist die mystische Welt und das alpenländische Brauchtum der Perchten und Krampusse Inspiration für die Möbelserie.
Lucy.D, weibliches preisgekröntes Designstudio aus Wien und Oberösterreich, entwirft zeitgenössische Muster und Formen und kreiert daraus eine **Sitzmöbelserie** mit 3 unterschiedlichen Brettschnitten für die Rückenlehnen - Dots, Picasso und Faces. Dadurch schaffen sie für die Benutzer der neuen Bank und des Lehnstuhls, eine schützende und bequeme Szenerie zum Anlehnen und Genießen des Ausblicks. Alpin und modern.



RECHERCHE BRETTSCHNITT, MUSEUMSARCHIV HALLSTATT



DESIGN LUCY.D, **PRODUKTION** TREWIT MASSIVHOLZ MÖBEL

PROTOTYPEN TESTEN BEI TREWIT







NATUR & RASCHGRAS
DESIGNENTWICKLUNG







DESIGN KIM+HEEP, **RASCH-SCHUH-VEREIN** M. ENTHAMMER + CH. GRUBER, **PRODUKTION** DONAUER LAMPENSCHIRME, KIM+HEEP



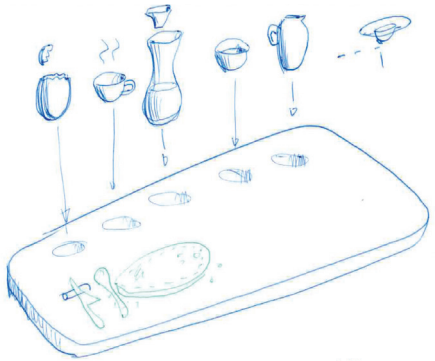
PROTOTYPEN RASCHGRAS RUPFEN MIT C. GRUBER

Wer kann heute mit Begriffen wie Raschzodn, Reischpatschn oder Seegrasmatratzn noch etwas anfangen? Dahinter steckt das **Raschgras** als wichtiger Rohstoff vergangener Tage, der nur einige wenige Generationen lang im Rampenlicht stehen durfte.
Seegras-Segge (Carex brizoides) ist der offizielle Name dieser Pflanze, ein häufiges Sauergras der oberösterreichischen Wälder.
Dieses Material wurde bereits vor 5000 Jahren verwendet. Die Schuhe des Eismannes Ötzi waren aus Rasch gefertigt. Der Name Rasch dürfte vom „Rascheln" kommen. Das Gras wird im Spätsommer gerupft und muss dann mindestens 2 Wochen in Bündeln trocknen bevor es verarbeitet werden kann.
Dieses natürliche, autochthone Material verarbeiten das koreansich-deutsche Designduo von **KIM+HEEP** zu einer schlichten mit Maulbeerpapier bezogenen Pendelleuchte. Das Besondere kommt erst durch einschalten des Lichts zum Vorschein. Die poetische Inszenierung des Grases macht ein Licht-und Schattenspiel sichtbar. Setzt sich die Lichtquelle in Bewegung, erinnert die Lampenskulptur an die Herkunft der Gräser im Wald, sie wirken wie durch den Wind bewegt.



RECHERCHE ORIGINAL RASCHPATSCHEN (HAUSSCHUHE)

SALZ & MINERALIEN
DESIGNENTWICKLUNG



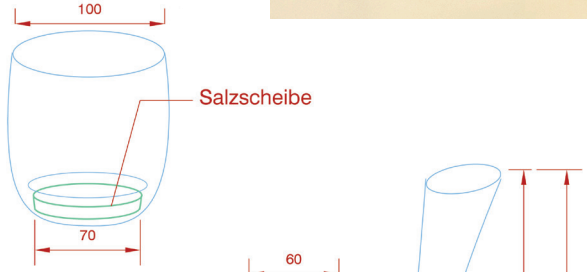


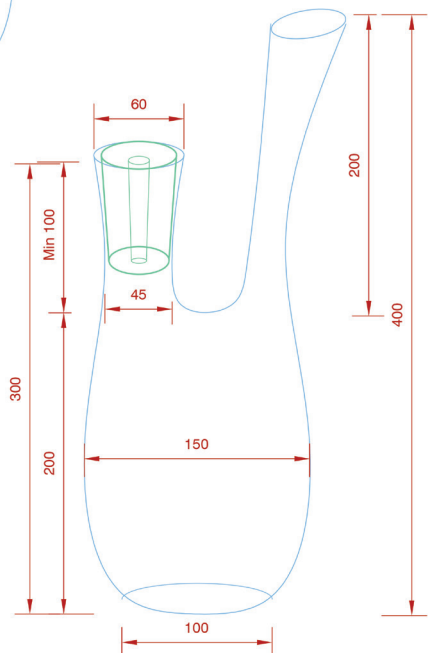


RECHERCHE NATURSALZ BOHRKERNE, SALINEN AUSTRIA AG



RECHERCHE DACHSTEIN KALK, STEINMETZ BRUCKER





Im Salzkammergut gibt es speziell vorkommende **Mineralien**, **Steine** wie den roten Dachstein Kalk und das namensgebende **Salz**. Steinsalz ist seit Millionen Jahren hier im Alpengebirge eingelagert, war keinen Umwelteinflüssen ausgesetzt und wird seit 7000 Jahren im Salzkammergut bergmännischen abgebaut. Zu seinen Besonderheiten zählen neben der Naturbelassenheit, die milde Geschmacksnote und die feine hell rötliche Färbung. Diese ergibt sich unter anderem durch den Eisengehalt. Wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente wie Calcium, Magnesium und Eisenoxid machen es zu einer Besonderheit.
Die französischen Architekten **inFABric** reagieren auf das Briefing mit dem Entwurf eines sinnlichen Trinkrituals bestehend aus einer künstlerisch frei geblasenen Glaskaraffe, 2 Trinkgläser und einem Steintableau. In einer der Öffnungen der Karaffe befindet sich ein Steinsalzbohrkern, als Nebenprodukt und somit als Symbol für den gegenwärtigen Salzabbau im Salzkammergut. Beim Befüllen der Karaffe mit Wasser lösen sich Salz und Mineralien, so dass das Wasser einen geringen Salzgehalt aufnimmt. Sole-Trinkkuren werden seit dem 16. Jahrhundert durchgeführt und gelten als belebend und gesundheitsfördernd. Die Trinkgläser passen sich durch ihre ovale Form an die Formensprachen der Karaffe an und sind eine Neuinterpretation der Gläser der badischen Trinkstube aus der Zeit Franz Josephs.



PROTOTYP GLAS BLASEN WORKSHOP BEI VERENA SCHATZ



RECHERCHE KORALLEN FOSSILIEN,
URSPRUNG ADNETER MARMOR



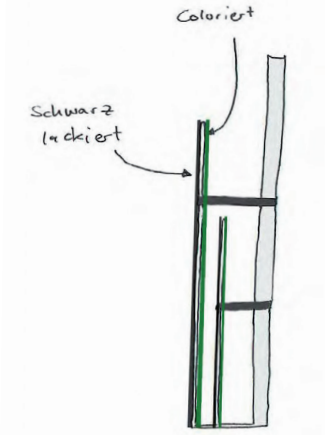
RECHERCHE SUDHÜTTE FÜDERLSALZ BAD AUSEE,
ca. 1950, SALINEN AUSTRIA AG

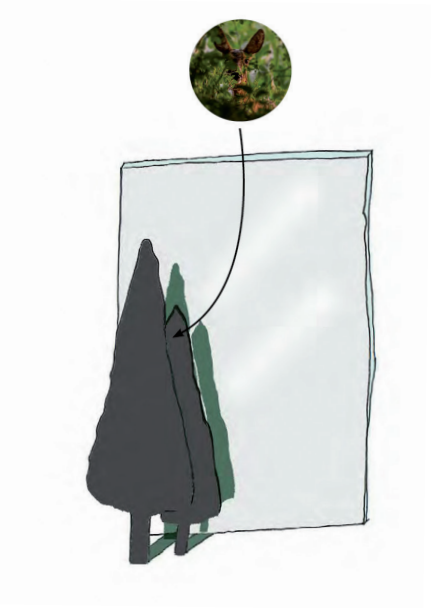
DESIGN INFABRIC ARCHITECTS, **PRODUKTION** VERENA SCHATZ GLASKUNST, STEINMETZ BRUCKNER, SALIINEN AUSTRIA AG

JAGD & TIERWELT
DESIGNENTWICKLUNG









DESIGN MISCHER'TRAXLER STUDIO, **PRODUKTION** MISCHER'TRAXLER STUDIO







RECHERCHE MISCHER'TRAXLER STUDIO VORLAGEN FÜR ILLUSTRATIONEN

Die **Jagd** gehört zu den ursprünglichsten Tätigkeiten der Menschheit. Seit Kaiser Franz Joseph 82 Sommer seines 86-jährigen Lebens in Bad Ischl in seinem „Jagdhaus" verbracht hat und Kaiserin Elisabeth Parforcejagden dafür nutzte, sich sportlich über Konventionen hinwegzusetzen, hat sich vieles verändert. Die Kulturgeschichte der Jagd ist ein wichtiger Bestandteil der Regionalgeschichte und geht weit über das Erlegen von Wildtieren hinaus. War sie ursprünglich eine überlebensnotwendige Kulturtechnik und lange Zeit das Privileg des Adels, so wird die Jagd heute von vielen Naturliebhaber*innen betrieben.

mischer'traxler studio, international tätiges Designbüro aus Wien, interpretiert das Thema auf sensible Art neu. Der Wald als Heimat der Tierwelt bietet Nahrung und Schutz. Wild lebende Tiere sind für uns nur teilweise sichtbar, nie ganz. Dieses Hide+Seek Spiel ist in der **Spiegelskulptur** verarbeitet. Von vorne nur als Natursilhoutte erkennbar, lassen sich über das Spiegelbild illustrierte Hasen, Käuze, Rehe oder Bienen in der farbenfrohen Natur entdecken.

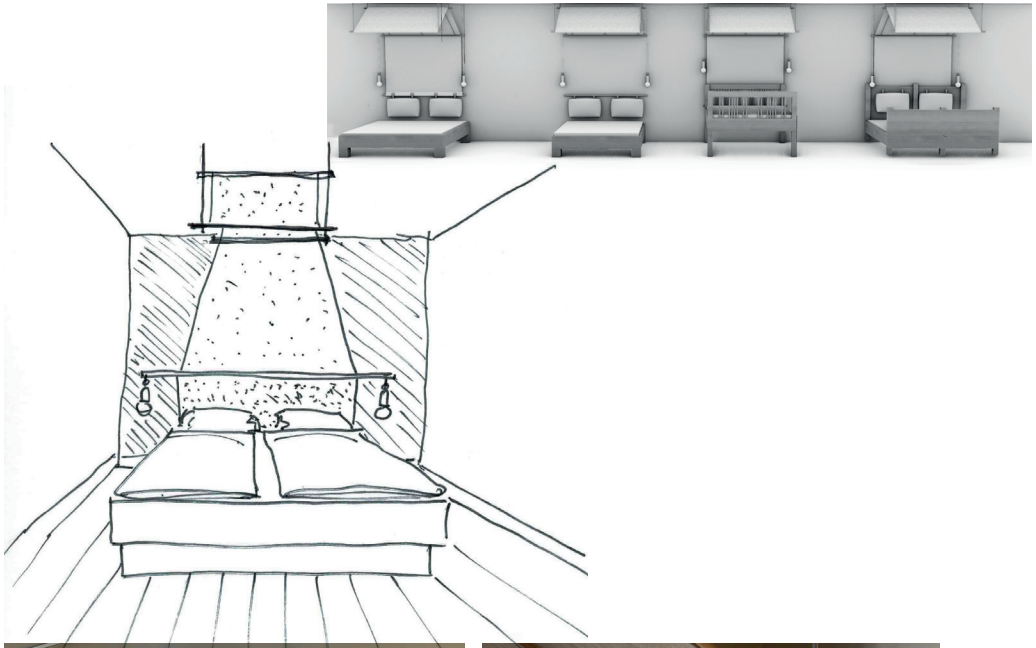


RECHERCHE ALTE POSTKARTE HUND MIT JAGD



RECHERCHE JAGDTROPHÄEN IN DER KAISERVILLA IN BAD ISCHL

TEXTIL
DESIGNENTWICKLUNG







DESIGN LUCY.D, **PRODUKTION** TISCHLEREI HEINDLER, JOKA WOHNEN, VIEBÖCK LEINEN, NEU/ZEUG PORZELLAN.LAMPEN

Eine **Tracht** „das, was getragen wird“ oder „die Art, wie es getragen wird“ ist die gesamte Ausstattung, die traditionell aus modischen Gründen oder zur Bewahrung von Brauchtum am Körper getragen wird. Dazu gehören Kleidung, Schmuck, Accessoires und Insignien. Im engeren Sinne wird das Wort für traditionelle, historische oder regionaltypische Mode aus regional produzierten Materialien gebraucht. Die Tracht folgt einer überlieferten Kleiderordnung, ist aber in einem weiteren Sinn auch Teil des gesellschaftlichen Phänomens der Mode.

Die Thematik des Stoffes ist für **Lucy.D**, Augangsbasis bei der Gestaltung eines **Betthimmels**. Die Unterschiedlichkeit der „Zimmer mit Aussicht“ und der Blick aufs Bett machen es notwendig, dass es ein gestalterisches verbindendes Element gibt. Ein aus simplen Holzstangen konstruiertes Gerüst, wie man es auch über den Kachelöfen des Salzkammerguts findet, ist Basis für Leinen, Licht und Pölster. Das Betthaupt ist so konzipiert, dass es sich an die jeweiligen architektonischen Situationen anpasst, mal nur der Betthimmel, mal nur die Pölster oder eben alles zusammen. Nachhaltige regionale Materialien sind je nach Setting in der Farbwahl ist variabel und bilden so eine individuelle Atmosphäre.



RECHERCHE AUSEER TRACHTEN 1951, OÖ HEIMATWERK



RECHERCHE MATERIALIEN UND FARBEN





RECHERCHE VIEBÖCK LEINEN PRODUKTION **RECHERCHE** HOLZDRUCK MODELN RASTL GWAND

DIE LOBBY ZIMMER MIT AUSSICHT
PRÄSENTATION

Besuchen Sie auch die Präsentation von Zimmer mit Aussicht in der Trinkhalle in Bad Ischl !





PARTNER UNTERKÜNFTE
Bierhotel Ranklleiten, **G**mundnerberg Haus, **H**otel Kogler, **L**andhotel Koller, **P**ension Christina, **P**ension Hanslmann, **P**ension Schindlau, **S**onnhof

PARTNER GESTALTUNG
inFABric architects, **K**im+Heep, **L**ucy.D, **m**ischer'traxler studio

PARTNER PRODUKTION
Admonter, **B**ender Naturstein, **B**esendorfer Zimmerei, **B**lut+Blume Tapeten, **D**onauer Design Lampenschirme, **F**arrow & Ball, **J**oka Wohnen, **K**alkputz Hilgert, **N**eu/Zeug Porzellan.Lampen. Manufaktur, **R**asch-Schuh-Verein, **S**alinen Austria AG, **S**teinmetz Bruckner, **T**ischlerei Heindler, **T**ischlerei Gassner, **T**rewit Massivholz Möbel (Hauptpartner), **V**erena Schatz Glaskunst, **V**ieböck Leinen, **W**ohntextil Kaltenbrunner, **W**olltteppiche Sickinger

PARTNER KOMMUNIKATION
Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut, **L**andestourismusorganisationen Almtal-Traunsee, Attersee, Bad Ischl, Region Dachstein, Auseerland, **O**Ö Tourismus

ZIMMER MIT AUSSICHT

Im Herzen des Salzkammerguts, in der historischen Trinkhalle in Bad Ischl wird das gesamte Projekt Zimmer mit Aussicht als benutzbare Installation präsentiert.
Da die einzelnen Zimmer mit Aussicht nur für Gäste der jeweilgen Hotels besuchbar sind, werden hier alle Beteiligten des Projektes - Designer, Unterkunftsgeber und Produzenten - und die Designobjekte gesammelt ausgestellt.







EINDRÜCKE VON DEN REISEN DURCH DAS SALZKAMMERGUT GMUNDNERBERG, GOSAU



DESIGN LUCY.D **PRODUKTION** OBERÖSTERREICH TOURISMUS

EINDRÜCKE VON DEN REISEN DURCH DAS SALZKAMMERGUT ALMTAL,N



REISE DURCH DAS SALZKAMMERGUT MIT DEN GESTALTERN, HIER IN BAD GOISERN IM HANDWERKSHAUS V.L.N.R. MIA KIM (KIM+HEEP), ANITA BARTHELEMY (INFABRIC ARCHITECTS), BARBARA AMBROSZ (LUCY.D), NIKO HEEP (KIM+HEEP), KARIN SANTORSO (LUCY.D), THOMAS TRAXLER (MISCHER'TRAXLER STUDIO), KATHARINA MISCHER (MISCHER'TRAXLER STUDIO)

ABOUT ZIMMER MIT AUSSICHT

by LUCY.D
Curators, Designer & Interior Designer

On our numerous trips through the Salzkammergut last year, we discovered contrasting worlds in a very small geographical space. This also gave rise to our idea of developing a slow hotel concept, which is about overnight stays with sense and sensuality. Room with a view is the implementation of our desire to visualize the inspiring landscape and regional craft techniques in existing hotels and guesthouses and to transform them into sustainable but modern Salzkammergut rooms.

The rooms with a view extend like a "patchwork carpet" over 8 places in the Salzkammergut. It starts in the Almtal, then it goes over the Traunsee to the Attersee, on to Bad Ischl, to Gosau and the last stop is Bad Mitterndorf in the Auseerland.
The rooms are similar in very different ways and are intended to inspire you as a guest to find out more about the Salzkammergut. Our design is always based on what is already there and fits into the old. What they have in common is the attempt to define a contemporary but autochthonous design language that is typical for the Salzkammergut, using the same sustainably designed design objects and regional materials that we use in interior design. It's about the cross-over of design, craftsmanship, combination of old and new.
In order to put the project on a broader footing, we invited 3 international design teams to each work on a typical Salzkammergut topic and design an object for the guest rooms. The 5 themes and the associated design objects are: Board cut, found in balcon balustrades. We are reinterpreting this in a series of benches and armchairs. The traditional costumes and the matching fabrics become a bedhead that decorates each of the different beds. For the topic of nature in the Salzkammergut, we discovered the rush grass, from which typical regional slippers are woven and can be found in a pendant lamp designed by KIM+HEEP. The wild animals in the forests of the Salzkammergut are hidden in the Hide+Seek mirror objects from mischer'traxler studio. And last but not least, the eponymous material, salt, in combination with stones found in the region, should not be missing. The French team of architects from inFABric designed a drinking ritual made of glass and stone.
All of these beautiful objects can be found in each of the rooms with a view. They are everyday objects as well as artistic sculptures.
We were able to win many regional production companies and manufacturers as partners to implement the project.
There's nothing left for us to say other than enjoy your stay and immerse yourself in the world of the Salzkammergut!

PARTNER HOTELS

PENSION SCHINDLAU

Jutta and Paul Pangerl are warm people and energetic hosts. Their open house offers a cozy holiday with lots of family connection. The completely redesigned and newly renovated room with a view consists of two rooms - for social evenings together and then a private retreat with a huge terrace.

www.schindlau.at

BIERHOTEL RANKLLEITEN

Karl Stöhr is a beer sommelier, beer importer and operator of the legendary beer museum in Pettenbach. The former stagecoach station is a restaurant, hotel and museum site.
The newly designed room with a view has an authentic flair with its wooden ceiling, a wonderful view over the natural landscape of the Alm River and is completely quiet.

www.bierheuriger.com

GMUNDNERBERG HAUS

With star chef Mike Suesser and David Daxner, the Gmundner Berghaus is getting a culinary upgrade with a sensational view over Lake Traunsee directly onto the Traunstein. The penthouse in the former Alpine club house is a room with a view and can accommodate four people. Casual, honest and rough, just like the new owners.

www.gmundnerberghaus.at

PENSION HANSLMANN

Gina Brandlmayr is an energetic cook and host. She constantly enlivens and changes her fantastic surrounding on Lake Attersee. The room with a view in Steinbach is something special - the old ground-level leisure room is stage for events, shop for sustainable food and an indoor alternative accommodation for diners. The view of the lush garden is a feast for the eyes.

www.hanslmann.at

PENSION CHRISTINA

Barbara Schmidt and her family shows us how to spend summer on Lake Attersee like in a picture book. The view of the Höllengebirge and the turquoise Attersee is classic, just as you would imagine. There is also a real treasure there, the oldest farmhouse, waiting to be renovated. In this setting, the room with a view is a perfect retreat.

www.pension-christina.at

SONNHOF

Christian Hrovat loves traveling. From his numerous long-distance travels he brought back many pieces of furniture with which he furnished the huge old farmhouse. These integrate into the old walls as if by themselves. The room with a view is on the ground floor and consists of two spacious rooms and has access to the fantastic tropical garden oasis. Here you are in the middle of the city and yet very far away.

www.sonnhof.at

LANDHOTEL KOLLER

Vacation like in 1900 in the former Faber Villa. Here the emperor was a guest and every guest is a king.
Manuela and Gottfried Koller cook, serve and host in an unusual ambience, in a relaxed atmosphere and a landscape to fall in love with. Everything at its best, even in the new room with a view.

www.hotel-koller.com

HOTEL KOGLER

Marion and Johannes are young, visionary and loving innkeepers. Three rooms with a view in their own wing are available to guests. The view of the Grimming is seductive and you can relax and unwind here.

www.hotelkogler.at

TOPICS + DESIGNOBJECTS

WOOD, BOARD CUT

Design by Lucy.D
Production by Trewit

Board cuts with curved, often floral-looking patterns are often found in the architecture of the Salzkammergut. From the 18th century onwards, these cuts were design elements of parapets and wooden loggias, the so-called "Gwantner corridors". Formal in the architectural elements are faces or to recognize grimaces. Furthermore, the mystical world and the Alpine customs of the Perchten and Krampus are inspiration for the furniture series.
Lucy.D, a female award-winning design studio from Vienna and Upper Austria, designs contemporary patterns and shapes and uses them to create a seating series with 3 different board cuts - Dots, Picasso and Faces. This creates a protective and comfortable setting for users of the new bench and armchair to lean on and enjoy the view. Alpine and modern.

NATUR, GRASS

Design by KIM+HEEP
Production by Donauer Lamps, KIM+HEEP

Who today can relate to terms like Raschzodn, Reischpatschn or seagrass mattress? Behind this lies the Raschgras as an important raw material of days gone by, which was only allowed to be in the spotlight for a few generations. Seagrass sedge (Carex brizoides) is the official name of this plant, a common sourgrass of Upper Austrian forests. This material was already used 5000 years ago. Iceman Ötzi's shoes were made from Rasch. The name Rasch probably comes from "rustling". The grass is plucked in late summer and then has to dry in bundles for at least 2 weeks before it can be processed.
The Korean-German design duo KIM+HEEP use this natural, indigenous material to create a simple pendant lamp covered with mulberry paper. The special effect only becomes apparent when you turn on the light. The poetic staging of the grass makes a play of light and shadow visible. When the light source starts moving, the lamp sculpture is reminiscent of the origin of the grass in the forest; they seem to be moved by the wind.

SALT, STONE, MINERALS

Design by inFABric architects
Production by Verena Schatz Glaskunst, Steinmetz Brucker, Salinen Austria AG

In the Salzkammergut there are special minerals, stones such as the red Dachstein lime and the salt that gives it its name. Rock salt has been stored here in the Alpine mountains for millions of years, has not been exposed to any environmental influences and has been mined in the Salzkammergut for 7,000 years. In addition to its naturalness, its special features include the mild taste and the fine, light reddish color. This results, among other things, from the iron content. Important minerals and trace elements such as calcium, magnesium and iron oxide make it special.

The French architects inFABric respond to the briefing with the design of a sensual drinking ritual consisting of an artistically free-blown glass carafe, 2 drinking glasses and a stone tableau. In one of the openings of the carafe there is a rock salt core, as a by-product and thus a symbol of the current salt mining in the Salzkammergut. When the carafe is filled with water, salt and minerals are released from the natural stone so that the water absorbs a low salt content. Brine drinking treatments have been carried out since the 16th century and are considered invigorating and health-promoting. The drinking glasses adapt to the design language of the carafe thanks to their oval shape and are a new interpretation of the glasses of the Baden drinking room from the time of Franz Joseph.

HUNT, WILDLIFE

Design by mischer'traxler studio
Production by mischer'traxler studio

Hunting is one of humanity's most primitive activities. A lot has changed since Emperor Franz Joseph spent 82 summers of his 86-year-old life in his "hunting lodge" in Bad Ischl and Empress Elisabeth used par force hunts to defy sporting conventions. The cultural history of hunting is an important part of regional history and goes far beyond the killing of wild animals. While it was originally a cultural technique necessary for survival and for a long time the privilege of the nobility, today hunting is practiced by many nature lovers.

mischer'traxler studio, an internationally active design office from Vienna, reinterprets the topic in a sensitive way. As a home to wildlife, the forest provides food and shelter. Wild animals are only partially visible to us, never completely. This Hide+Seek game is processed into the mirror sculpture. Only visible from the front as a natural silhouette, illustrated rabbits, owls, deer or bees can be discovered in the colorful nature via the mirror image.

COSTUME, TEXTILE

Design by Lucy.D
Production by Tischlerei Heindler, Joka Wohnen, Vieböck Leinen, Neu/Zeug Lamps

A costume "what is worn" or "the way in which it is worn" is the entire outfit that is traditionally worn on the body for fashion reasons or to preserve customs. This includes clothing, jewelry, accessories and regalia. In a narrower sense, the word is used for traditional, historical or regionally typical fashion made from regionally produced materials. The traditional costume follows a traditional dress code, but in a broader sense it is also part of the social phenomenon of fashion.

The theme of costume and fabric is the starting point for Lucy.D when designing a bed canopy. The diversity of the rooms with a view and the view of the bed make it necessary that there is a connecting design element. A framework constructed from simple wooden poles, like those found above the tiled stoves in the Salzkammergut, is the basis for linen, light and cushions. The headboard is designed to adapt to the respective architectural situations, sometimes just the bed canopy, sometimes just the cushions or all together. Sustainable regional materials are variable in color depending on the setting and thus create an individual atmosphere.

THE LOBBY OF ZIMMER MIT AUSSICHT

Trinkhalle Bad Ischl
Design by Lucy.D
Production by Trewit, Zimmerei Besendorfer

In the heart of the Salzkammergut, in the historic Trinkhalle in Bad Ischl, the entire Room with a View project is presented as a usable installation.
Since the individual rooms with a view can only be visited by guests of the respective hotels, everyone involved in the project - designers, accommodation providers and producers - and the design objects are exhibited here.

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von Kultur oberösterreich

Das Land Steiermark
Kultur

EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE

ein Projekt von
LUCY.D
DESIGN

Infos
www.lucyd.com/zimmermitaussicht
FB + INSTA @lucyd.design
postings #zimmermitaussicht2024

Durch dieses Projekt sind nicht nur inspirierende Zimmer und neue Designobjekte für das Salzkammergut entstanden, sondern es haben sich spannende Netzwerke und interdisziplinäre Kooperationen ergeben. Wir danken allen wunderbaren Menschen, die wir im Laufe des Projektes kennenlern durften und freuen uns auf hoffentlich weitere Zimmer mit Aussicht!

Barbara + Karin / Lucy.D

This project not only created inspiring rooms and new design objects for the Salzkammergut, but also led to exciting networks and interdisciplinary collaborations.
We would like to thank all the wonderful people we got to know over the course of the project and are looking forward to hopefully more Rooms with a View!

Barbara + Karin / Lucy.D

Wir danken auch für Zuschüsse durch die
Landestourismusorganisation Almtal-Traunsee
Landestourismusorganisation Region Dachstein

All rights reserved 2024 © Lucy.D / Fotocredits Lucy.D, Christine Pichler, KIM+HEEP, mischer'traxler studio, inFABric architects

Top Partner
Raiffeisen

Destination Partner
salzkammergut

Official Partner
Oberösterreichische Versicherung
www.keinesorgen.at
Eisenberg

Project Partner
oberösterreich
TREWIT
FARROW&BALL